Szenario eins: der gefestigte asiatische Knotenpunkt

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Annahmen

Das erste Szenario schreibt die Trends der Zeit seit 2020 fort. Die asiatischen Vermögen wachsen weiterhin schneller als die Vermögen in Europa und Nordamerika. Die Boston Consulting Group sagte voraus, dass das Finanzvermögen Festlandchinas bis 2030 um 9 Prozent pro Jahr wachsen werde und die Schwellenländer im selben Zeitraum fast 7 Billionen US$ an Finanzvermögen hinzugewinnen würden.[1] Die Handelsspannungen dauern an, ohne die Kanäle für Kapital und Handel zu verschließen. Die Weltwirtschaft bleibt offen genug, damit ein Vermittler zwischen den Großmächten beiden dienen kann. Singapur bleibt von einem großen Skandal verschont, und seine Aufsichtsbehörden halten das in Teil E beschriebene Gleichgewicht zwischen Offenheit und Kontrolle.

Das Szenario setzt außerdem voraus, dass die Politik der singapurischen Regierung fortbesteht. Die Monetary Authority of Singapore bleibt zugleich Aufsichtsbehörde und Entwicklerin des Finanzsektors, wie Teil C bei der Darstellung ihrer Gründung am 1. Januar 1971 gezeigt hat.[2] Die Förderprogramme für Fonds und Family Offices,

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

die Kapitel III des Teils E untersucht hat, bleiben zu ihren verschärften Bedingungen verfügbar. Der Staat investiert weiter in Infrastruktur, Bildung und das Ansehen der in Teil F beschriebenen Gerichte und Schiedsinstitutionen.

Das Bild im Jahr 2035

In diesem Szenario ist Singapur im Jahr 2035 der führende Finanzplatz Südost- und Südasiens und neben Hongkong einer der beiden führenden Standorte für die Vermögen Ostasiens. Seine Vermögensverwaltungsbranche wächst weiter. Eine einfache Rechnung veranschaulicht die Größenordnung: Wüchsen die verwalteten Vermögen ausgehend von 6,7 Billionen S$ um 7 Prozent pro Jahr, würden sie sich bis 2035 auf etwa 13 Billionen S$ ungefähr verdoppeln. Eine solche Rechnung ist eine Übung im Zinseszins. Sie soll zeigen, was anhaltender Erfolg bedeuten würde. Das Segment der Family Offices wächst mit der Weitergabe der asiatischen Vermögen, die seit den 1980er-Jahren entstanden sind. Die Variable Capital Company wird zum Standardvehikel für asiatische Privatfonds.

Der Finanzplatz wird zudem vielseitiger. Seine in Teil G beschriebenen Rohstoffhandelshäuser folgen der Energiewende in Metalle, verflüssigtes Erdgas und CO_2-Gutschriften. Seine Banken und Versicherer finanzieren den Wandel der Region unter einer CO_2-Steuer, die die Regierung von 25 S$ je Tonne in den Jahren 2024 und 2025 auf 45 S$ je Tonne in den Jahren 2026 und 2027 angehoben hat, mit dem Ziel, bis 2030 50 bis 80 S$ zu erreichen.[3] Kapitel II dieses Teils untersucht die Strategie für nachhaltige Finanzen, von der dieser Teil des Szenarios abhängt. Die Gerichte und Schiedsinstitutionen Singapurs ziehen weiterhin die Streitigkeiten der Region an, und seine Anwaltskanzleien, Treuhandgesellschaften und Fondsadministratoren beschäftigen einen wachsenden Anteil der Erwerbstätigen.

Voraussetzungen

Der gefestigte Knotenpunkt ist das Basisszenario, hängt aber von Entscheidungen ab, die noch nicht gefallen sind. Die erste betrifft die Kapitalmärkte. Der Aktienmarkt ist im Verhältnis zur Größe der Vermögensverwaltungsbranche flach geblieben. Im Juni 2026 waren an der Singapore Exchange 601 Gesellschaften mit

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

einer Marktkapitalisierung von insgesamt 1,129 Billionen S$ notiert.[4] Der Managing Director der Behörde, Chia Der Jiun, erklärte im Juli 2026, die Gespräche mit der Branche über die Wettbewerbsfähigkeit der Finanzmarktaktivitäten würden in Kürze abgeschlossen. Er betonte, Singapurs Wettbewerbsfähigkeit beruhe in erster Linie „on our position as a trusted financial hub with access to a deep and diverse financial ecosystem and talent pool".[5] Ein Finanzplatz, der 6,7 Billionen S$ verwaltet und dabei nur einen Bruchteil der Wachstumsunternehmen der Region an seine Börse bringt, überlässt die Wertschöpfung anderen Börsen.

Die zweite Voraussetzung ist die Wettbewerbsfähigkeit in der Vermögensverwaltung gegenüber Hongkong und Dubai, die Kapitel III dieses Teils untersucht hat. Die Boston Consulting Group berichtete, dass mehr als 60 Prozent der in Hongkong verwalteten Vermögen aus Festlandchina stammten, in Singapur dagegen knapp 30 Prozent.[6] Die Vielfalt der Kundschaft ist in diesem Szenario eine Stärke Singapurs, denn sie verteilt das Risiko auf Indien, Südostasien, den Nahen Osten und Europa. Die dritte Voraussetzung ist die Kapazität. Wohnraum, Büroflächen, Energie und Schulen müssen mit dem Wachstum Schritt halten. Die in Kapitel V des Teils I untersuchte Politik rund um eine sichtbare ausländische wohlhabende Schicht muss beherrschbar bleiben.

Risiken im Erfolg

Der gefestigte Knotenpunkt trägt den Keim seiner eigenen Schwierigkeiten in sich. Wachsende Privatvermögen erhöhen die Lebenshaltungskosten und die Immobilienpreise für singapurische Bürger. Das kann die öffentliche Meinung gegen die Instrumente wenden, die diese Vermögen anziehen. Die Konzentration von Vermögen aus wenigen Herkunftsländern macht den Finanzplatz anfällig für politische Veränderungen dort, darunter Kapitalverkehrskontrollen, Steueramnestien und Kampagnen gegen Amtsträger mit Vermögen im Ausland. Erfolg zieht außerdem Geld an, das der Finanzplatz nicht haben will. Der Boom der Family Offices ging dem Geldwäschefall von 2023 voraus, in dem die Verurteilten Gesellschaften, Bankkonten und Immobilien in Singapur nutzten, wie Kapitel VI des Teils E gezeigt hat. Das erste Szenario hängt deshalb von der Wachsamkeit ab, die das vierte Szenario auf die Probe stellt.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Indikatoren

Anzeichen dafür, dass sich das erste Szenario entfaltet, sind Nettozuflüsse an verwalteten Vermögen, die über 300 Milliarden S$ pro Jahr bleiben, eine steigende Zahl von Neunotierungen an der Singapore Exchange, ein stabiler oder steigender Anteil Singapurs am weltweiten Devisenumsatz in der BIZ-Erhebung von 2028 und Anträge von Family Offices, die weiterhin aus einem wachsenden Kreis von Ländern kommen.

Anmerkungen

1. Boston Consulting Group, Pressemitteilung vom 27. Mai 2026 (bcg.com): Für das Finanzvermögen Festlandchinas wird ein Wachstum von „9% annually through 2030“ erwartet; die Schwellenländer sollen bis 2030 fast 7 Billionen US$ an Finanzvermögen hinzugewinnen, angeführt von Indien, Brasilien und Mexiko. ↩
2. Wikipedia, „Monetary Authority of Singapore“ (abgerufen im November 2026): Die MAS „was founded on 1 January 1971“; Gan Kim Yong seit 15. Mai 2024 Chairman; Chia Der Jiun Managing Director. ↩
3. National Climate Change Secretariat, „Carbon Tax“, nccs.gov.sg (abgerufen im November 2026): 5 S$/tCO2e in 2019–2023, 25 S$/tCO2e in 2024–2025, 45 S$/tCO2e in 2026–2027, „with a view to reaching S$50-80/tCO2e by 2030“; anerkannte internationale CO_2-Gutschriften können ab 2024 bis zu 5 Prozent der steuerpflichtigen Emissionen ausgleichen. ↩
4. Wikipedia, „Singapore Exchange“ (abgerufen im November 2026): „As of June 2026, there were 601 listed companies“ mit „a total market capitalisation of SGD 1.129 trillion“; im Juli 2026 führte die SGX ihre ersten Singapore Depository Receipts auf in den USA notierte Gesellschaften ein und erweiterte das Programm für Hinterlegungsscheine auf 38 Instrumente. ↩
5. *Business Times*, 29. Juli 2026 (a. a. O.): Chia Der Jiun beim Medienbriefing zum MAS Annual Report über die Überprüfung der Wettbewerbsfähigkeit der

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Finanzmarktaktivitäten angesichts der Konkurrenz aus Hongkong, deren Abschluss „shortly“ erwartet wurde, sowie die zitierte Aussage. ↩

6. finews.asia, „Global Wealth Report: Hong Kong Overtakes Switzerland“ (2026): mehr als 60 Prozent der in Hongkong verwalteten Vermögen aus Festlandchina; „just under 30 percent“ in Singapur. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.